

## Platow-Fonds im April – Die Kletterpartie geht weiter

– Der April war für Börsianer einer der besten Monate seit langer Zeit. Der **DAX** und seine „kleinen Brüder“ setzten ihre im März begonnene Kletterpartie fort. Auch das **Platow-Zertifikat** bzw. der ihm zu Grunde liegende **Platow-Fonds**

### Die zehn Kernpositionen

---

Biotest Vz.

---

Carl Zeiss Meditec

---

Fresenius Medical Care St.

---

Gerry Weber

---

Gesco

---

MVV Energie

---

PC-Ware

---

Phoenix Solar

---

Röhn-Klinikum

---

Vossloh

---

alphabetische Reihenfolge; Stand 7.5.2009

gewannen im Berichtsmonat deutlich an Wert. Da das Portfolio aber eher defensiv ausgerichtet ist, fiel der Zuwachs beim **DB Platinum III Platow Fonds** unterproportional aus, obwohl wir die Liquiditätsquote während der Rally kontinuierlich verringerten und bei einigen (teilweise „spekulativen“) Nebenwerten Positionen aufbauten.

Gleichwohl dominieren bei den großen Fondspositionen weiterhin Aktien mit Defensivqualitäten. Mit **Biotest**, **Carl Zeiss Meditec**, **Fresenius Medical Care** und **Rhön-Klinikum** sind derzeit vier Vertreter aus dem Bereich „Healthcare“ in den Top Ten vertreten (siehe Tabelle). Auch **MVV Energie** gehört zweifelsohne in die

Gruppe der eher konservativen Papiere. Eine Achterbahnfahrt legte **Phoenix Solar** hin, allerdings befindet sich das Fondsschwergewicht im Gegensatz zu den meisten anderen Solartiteln nicht erst seit März in einem stabilen Aufwärtstrend.

Da wir uns durchaus vorstellen können, dass das aktuell freundliche Börsenumfeld noch eine Weile anhält, planen wir für die nächsten Wochen keine bedeutenden Änderungen bei Cashquote und Ausrichtung. Trotz dieser grundsätzlichen Überlegung bleibt es natürlich bei der Strategie, den Fonds in der Tradition von PLATOW vor allem „bottom-up“ zu bestücken. Das bedeutet, dass für die Fondszusammensetzung die Aussichten des jeweiligen Wertpapiers entscheidend sind und lediglich „korrigierend“ in die Fondsstruktur eingegriffen wird, um eine ausreichende Diversifizierung des Portfolios (z. B. nach Unternehmensgröße oder Branche) sicherzustellen.

Anleger, die diesen Investmentstil schätzen, haben die Möglichkeit, den **DB Platinum III Platow Fonds** (62,19 Euro; LU0247468282; Ausgabeaufschlag bis zu 4%) bei Banken mit entsprechender Vertriebsvereinbarung oder über die Börsenplätze **Frankfurt**, **Berlin**, **München** und **Düsseldorf** zu ordern. Alternativ können sie auch in das von der **Deutschen Bank** emittierte Platow-Zertifikat (Briefkurs 83,05 Euro; DE000DB0PLA8; Spread 2%) einsteigen. Detaillierte Informationen zu beiden Investmentprodukten bietet [www.platow-zertifikat.de](http://www.platow-zertifikat.de). ■